

Herren Verbandsliga Gr. Mitte

TTG Margrethenhaun-Künzell : TTG Biebergemünd 1956
Sonntag, 26.03.2023, 13:00 Uhr

Wedertz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Michael Wedertz sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Mitte nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TTG Biebergemünd 1956 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTG Biebergemünd 1956 meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Michael Wedertz, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Leutbecher / Müller überzeugten im Match gegen Grothe / Senzel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Wedertz / Müller die Partie gegen Schmidt / Wytrykusch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Enders / Müller und Bönsel / Rieger, ehe sich die Spieler der TTG Margrethenhaun-Künzell mit 13:11, 11:8, 9:11, 9:11, 11:4 durchsetzen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Das Einzel zwischen Michael Wedertz und Tim Wytrykusch endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jörg Leutbecher beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thomas Schmidt. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Moritz Enders gegen René Bönsel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 7:11, 11:6 nicht verloren. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Constantin Grothe zunächst nicht gut aus, so gewann Niklas Müller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Matthias Müller überzeugte im Einzel gegen Frank Senzel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim folgenden 11:8, 12:10, 11:8 gegen Marius Rieger fand Thorsten Müller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Einen Sieg fuhr nachfolgend Michael Wedertz beim 11:8, 10:12, 11:9, 11:9 gegen Thomas Schmidt ein. Durch diese Niederlage liegt Schmidt nun bei einer Bilanz von 26:16 seit Beginn der Spielzeit. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TTG Margrethenhaun-Künzell die Halle.

Durch diesen Sieg hat die TTG Margrethenhaun-Künzell nun ein Punkteverhältnis von 19:23 auf dem Konto, während die TTG Biebergemünd 1956 nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 14:28 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Gießener SV III (TTG Margrethenhaun-Künzell) bzw. gegen die TSF Heuchelheim 1888 (TTG Biebergemünd 1956).

Statistik:

TTG Margrethenhaun-Künzell

Doppel: Leutbecher / Müller 1:0, Wedertz / Müller 1:0, Enders / Müller 1:0

Einzel: M. Wedertz 2:0, J. Leutbecher 0:1, M. Enders 1:0, N. Müller 1:0, M. Müller 1:0, T. Müller 1:0

TTG Biebergemünd 1956

Doppel: Schmidt / Wytrykusch 0:1, Grothe / Senzel 0:1, Bönsel / Rieger 0:1

Einzel: T. Schmidt 1:1, T. Wytrykusch 0:1, C. Grothe 0:1, R. Bönsel 0:1, M. Rieger 0:1, F. Senzel 0:1